

„Kirgistan entdecken – Nomadenkultur, Naturwunder & herzliche Begegnungen“

Eine 19-tägige Reise entlang der Seidenstrasse und durch die Bergwelt Zentralasiens

Hallo

Hier finden Sie unseren Vorschlag für die geplante Reise nach Kirgisistan – eine Tour, die Natur, Kultur und persönliche Begegnungen miteinander verbindet.

Die Route, Aktivitäten und Inhalte haben wir mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Sollten Sie jedoch andere Interessen oder besondere Wünsche haben, teilen Sie uns diese gerne mit. Wir prüfen gerne die entsprechenden Möglichkeiten und passen das Programm nach Möglichkeit an.

Die Zweitageswanderung von Kyzart zum Song-Kul-See ist optional (Tag 9/Tag 10). Wenn Sie möchten, können Sie diese Etappe auch bequem mit dem Bus direkt bis zum Jurten-Camp zurücklegen.

Für die Rückreise von Osh nach Bishkek ist derzeit ein Inlandsflug vorgesehen. Die rund 300 km lange Flugstrecke wird unter anderem von TezJet, Avia Traffic Company, Aero Nomad und Asman Airlines bedient. Zum Einsatz kommen Flugzeugtypen wie Boeing 737, Airbus A320, MD-83 oder Dash 8.

Alle genannten Fluggesellschaften bieten Sitzplätze in der Economy Class an.

Bitte beachten Sie: Die genannten Airlines stehen derzeit auf der EU-Flugsicherheitsliste und dürfen keine Flüge in die Europäische Union durchführen. Innerhalb Kirgisistans sind sie jedoch im regulären Linienverkehr im Einsatz.

Falls Sie auf den Inlandsflug verzichten möchten, kann alternativ die Rückfahrt mit dem Bus organisiert werden. Hierfür sollte ein zusätzlicher Reisetag eingeplant werden (ca. 10–12 Stunden Fahrzeit, etwa 600 km).

Bei Fragen oder individuellen Anliegen steht Ihnen Gulsara gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, diese besondere Reise gemeinsam mit Ihnen zu erleben!

Gulsara & Tony

Tag 1

Abreise aus der Schweiz

Heute beginnt unser grosses Abenteuer! Wir verlassen die Schweiz und machen uns gemeinsam auf den Weg nach Kirgistan – ein Land voller landschaftlicher Vielfalt, lebendiger Nomadenkultur und herzlicher Gastfreundschaft. Die Vorfreude auf unvergessliche Erlebnisse begleitet uns auf der gesamten Anreise.

Tag 2

Bischkek

Wir kommen früh morgens in Bischkek an, der Hauptstadt Kirgistans. Am Flughafen werden wir herzlich von unserem kirgisischen Reiseleiter und Fahrer empfangen. Ein komfortabler Transfer bringt uns zum Hotel, wo wir uns zunächst erholen und gemütlich frühstücken.

Nach dem Mittagessen entdecken wir bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Bischkeks: Den zentralen Ala-Too-Platz, den schattigen Eichenpark, den Platz des Sieges und die Allee der Jugend. Diese Tour gibt uns einen ersten Eindruck von der Geschichte und Gegenwart des Landes.

Am Abend erwartet uns ein besonderes Highlight: Ein Abendessen mit dem bekannten Musiker Asaev Jusup, der uns in die Klangwelt der traditionellen kirgisischen Musik entführt. Eine eindrucksvolle kulturelle Einstimmung auf unsere Reise!

Unterkunft: Hotel Ambassador

Höhenlage: 800 m ü. M.

Tag 3

Bischkek – Balykchy – Kyzyl-Tuu – Südufer des Issyk-Kul-Sees (Tamga)

Fahrtstrecke ca. 300 km / ca. 6 Std.

Nach dem Frühstück brechen wir auf zum berühmten Issyk-Kul-See – dem zweitgrössten Gebirgssee der Welt, malerisch gelegen auf 1.607 Metern Höhe. Die Einheimischen nennen ihn liebevoll die „Perle Kirgistans“.

Auf dem Weg dorthin besuchen wir den geschichtsträchtigen Burana-Turm – ein Überbleibsel der alten Stadt Balasagun aus dem 11. Jahrhundert. Diese Ruine ist nicht nur ein archäologisches Denkmal, sondern auch ein Symbol der Seidenstrassen-Vergangenheit des Landes.

Weiter geht es entlang des Südufers des Issyk-Kul-Sees, vorbei an spektakulären Landschaften. In Kyzyl-Tuu machen wir Halt und werfen einen spannenden Blick in die Werkstatt eines Jurtenbauers. Dort erfahren wir, wie die hölzernen Konstruktionsteile für die traditionellen Nomadenunterkünfte von Hand gefertigt werden.

Am Nachmittag erreichen wir unser charmantes Jurten-Camp in Tamga – ein stimmungsvoller Ort direkt am Seeufer.

Unterkunft: Jurten-Camp „Nomad Lodge Tamga“

Höhenlage: Start in Bischkek: 800 m | Ende des Tages in Tamga: 1.600 m

Tag 4

Südufer des Issyk-Kul-Sees – Erholung und Erkundung

Heute geniessen wir einen entspannten Tag am Issyk-Kul-See. Unser Jurten-Camp liegt nur 150 Meter vom kristallklaren Wasser entfernt – ideal für Erholung und kleine Abenteuer. Wir übernachten wie echte Nomaden in traditionellen Jurten, ausgestattet mit komfortablen Betten. Sanitäre Einrichtungen befinden sich direkt neben den Unterkünften, und die Mahlzeiten werden in einer gemütlichen Gemeinschaftsjurte serviert.

Für alle, die aktiv werden möchten, bieten sich verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

- **Wanderung durch die Skazka-Schlucht** – eine märchenhafte Felslandschaft mit bizarren Formen (ca. 1 Stunde)
- **Baden im Issyk-Kul-See** – eine erfrischende Abkühlung mit traumhaftem Bergpanorama
- **Besuch der Tamga-Tash-Steine** – mit geheimnisvollen buddhistischen Inschriften (Wanderung ca. 1 Stunde)

Am Abend erwartet uns ein besonderes kulinarisches Erlebnis: Wir nehmen an einem Kochkurs für das kirgisische Nationalgericht „**Beshbarmak**“ teil. Gemeinsam mit dem Küchenchef bereiten wir das traditionelle Nudelgericht zu und geniessen anschliessend unser selbstgekochtes Abendessen in geselliger Runde.

Ein besonderes Ereignis dieses Tages wird das Treffen mit einem **Manaschi** sein – einem Erzähler des Epos „**Manas**“, eines der längsten Heldenepen der Welt.

Die Manaschis geben dieses Epos mündlich von Generation zu Generation weiter und begleiten ihre Erzählung mit emotionalem Vortrag und einem besonderen Rhythmus.

Wir hören einen Auszug aus dem Epos in **live**-Darstellung – eine seltene Gelegenheit, das Herz der kirgisischen spirituellen Kultur zu berühren.

Unterkunft: Jurten-Camp „Nomad Lodge Tamga“

Höhenlage: 1.600 m ü. M.

Tag 5

Tamga – Kyzyl-Suu – Jety-Oguz-Schlucht – Karakol

Fahrtstrecke ca. 120 km / ca. 2 Std.

Nach dem Frühstück verlassen wir unser Jurten-Camp und fahren in Richtung Karakol, einer charmanten Stadt am östlichen Ende des Issyk-Kul-Sees.

Unser erster Halt ist das Dorf **Kyzyl-Suu**, wo wir einen Apfelbauern besuchen. Bei einem Spaziergang durch seinen Garten erfahren wir mehr über den Anbau und die Sortenvielfalt der Region. Das Mittagessen geniessen wir in familiärer Atmosphäre direkt auf dem Bauernhof – frisch, regional und authentisch.

Anschliessend setzen wir unsere Fahrt fort zur beeindruckenden **Jety-Oguz-Schlucht**, bekannt für ihre markanten roten Sandsteinformationen, darunter die berühmten „Sieben Stiere“ und das „Gebrochene Herz“. Wir besuchen auch das historische Sanatorium aus dem Jahr 1932, das bis heute wegen seiner heilenden Thermalquellen von der lokalen Bevölkerung geschätzt wird.

Am späten Nachmittag erreichen wir Karakol. Nach dem Check-in im Hotel lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Unterkunft: Hotel Amir, Karakol

Höhenlage: Start in Tamga: 1.600 m | Ziel in Karakol: 1.800 m

Tag 6

Karakol – Natur, Musik & Kochkunst

Nach dem Frühstück machen wir einen Ausflug zum **Dendropark Ak-Suu**, einem weitläufigen Arboretum mit beeindruckender Vielfalt an Bäumen aus aller Welt. Bei einem entspannten Spaziergang geniessen wir die frische Bergluft und die botanische Schönheit der Anlage.

Zurück in Karakol erwartet uns ein gemeinsames Mittagessen. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung – ideal zum Bummeln, Ausruhen oder für eigene Entdeckungen in der Stadt.

Am Abend tauchen wir in die kulinarischen Traditionen der **Uiguren** ein – einer muslimischen Minderheit mit Wurzeln in Nordchina. Bei einer uigurischen Familie nehmen wir an einem Kochkurs teil, in dem wir das traditionelle Gericht „**Lagman**“ – handgezogene Nudeln mit Gemüse und aromatischer Brühe – gemeinsam zubereiten. Der Abend endet mit einem gemütlichen Essen und einem musikalischen Ausklang mit lokalen Künstlern.

Unterkunft: Hotel Amir, Karakol

Höhenlage: 1.800 m ü. M.

Tag 7

Karakol – Stadterkundung & Dorfleben in Michailovka

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine Stadtrundfahrt durch Karakol. Wir beginnen mit dem Besuch der wunderschönen **russisch-orthodoxen Holzkirche**, wo uns ein Vertreter der Gemeinde Einblicke in die Geschichte dieses spirituellen Ortes gibt. Anschliessend besuchen wir die farbenfrohe **Dungan-Moschee** im chinesischen Baustil – ein aussergewöhnliches Beispiel religiöser Architektur. Auch hier kommen wir ins Gespräch mit einem Gemeindemitglied, das uns mehr über den Islam in Kirgistan erzählt.

Am frühen Nachmittag fahren wir weiter ins nahegelegene **Dorf Michailovka**, wo wir von der Familie von Gulsara herzlich empfangen werden. Dort haben wir Gelegenheit, im See zu baden, im Garten zu entspannen oder selbst Brot im traditionellen Lehmofen zu backen. Auch das gemeinsame Kochen gehört zum Erlebnis. Für unsere Gruppe wird eigens eine **russische Banja** (Sauna) vorbereitet – eine wunderbare Möglichkeit zur Erholung.

Am Abend geniessen wir ein hausgemachtes Abendessen zusammen mit der Familie, bevor wir nach Karakol zurückkehren.

Unterkunft: Hotel Amir, Karakol

Höhenlage: 1.800 m ü. M.

Tag 8

Karakol – Nordufer des Issyk-Kul – Kochkor

Fahrtstrecke ca. 270 km / ca. 5–6 Std.

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Karakol und fahren entlang des Nordufers des Issyk-Kul-Sees in Richtung Kochkor. Während der Fahrt geniessen wir beeindruckende Ausblicke auf die Berge und das glitzernde Wasser des Sees.

In **Kochkor** angekommen, besuchen wir eine engagierte Frauengruppe, die sich auf die Herstellung traditioneller **Filzteppiche** spezialisiert hat – sogenannte „**Shyrdak**“ und „**Ala-Kiiz**“. Bei einer kurzen Vorführung lernen wir die Symbolik, Techniken und Handwerkskunst kennen, die hinter diesen farbenfrohen Teppichen stehen. Wer möchte, kann sich auch selbst im Filzen versuchen.

Am Abend geniessen wir ein gemeinsames Abendessen im Hotel und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Unterkunft: Nomad Lodge Hotel, Kochkor

Höhenlage:

- Start in Karakol: 1.800 m
- Ziel in Kochkor: ca. 1.750 m

Tag 9

Kochkor – Kyzart – Trekking nach Kilemche

Fahrtstrecke: ca. 70 km | Wanderung: ca. 12 km / 4–5 Std. Wanderzeit

Nach dem Frühstück fahren wir direkt zum **Kyzart-Pass** und erreichen den Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Dort beginnt unser Trekking durch die traumhafte Hügellandschaft des **Kyzyl-Kiya-Jailoo** – ein riesiges, grünes Almgebiet, das sich wie ein Teppich über die Berghänge legt.

Der Weg führt uns weiter durch das ruhige **Chaar-Archa-Tal** und über den **Chaar-Archa-Pass** (3.061 m), von dem sich herrliche Ausblicke auf das weite Tal und die umliegenden Gipfel eröffnen. Die klare Bergluft und die Stille der Natur begleiten uns den ganzen Weg.

Am Nachmittag erreichen wir das malerische **Kilemche-Jailoo**, dessen Name „wie ein Teppich“ bedeutet – eine treffende Beschreibung für diese sanfte, blühende Hochebene. Unser Gepäck wird während der Wanderung von Packpferden getragen. Zusätzlich steht ein Reitpferd zur Verfügung.

Am Abend geniessen wir ein herzhaftes Abendessen im Jurten-Camp und verbringen die Nacht unter dem weiten Himmel des kirgisischen Hochlandes.

Unterkunft: Jurten-Camp (CBT – Community Based Tourism), Kilemche

Höhenlage:

- Start in Kochkor: 1.750 m
 - Trekking-Startpunkt am Kyzart-Pass: 2.600 m
 - Höchster Punkt: 3.061 m (Chaar-Archa-Pass)
 - Ziel in Kilemche: 2.580 m
-

Tag 10

Kilemche – Song-Kul-See

Wanderstrecke ca. 11 km / ca. 4–5 Std. Wanderzeit

Nach einem stärkenden Frühstück im Jurten-Camp starten wir unsere Wanderung in Richtung des majestätischen **Song-Kul-Sees** – ein alpiner Hochgebirgssee, umgeben von offenen Weideflächen, auf über 3.000 m Höhe gelegen.

Unser Weg führt uns über weite Hochalmen hinauf zum **Jalgyz-Karagai-Pass** (3.300 m). Der Aufstieg belohnt uns mit grandiosen Ausblicken auf die Graslandschaft des Kilemche-Jailoo und das imposante Bergpanorama. Vom Pass aus steigen wir allmählich ab in das Becken des Song-Kul-Sees. Der See erscheint zunächst am Horizont und wird auf dem Abstieg Schritt für Schritt immer eindrucksvoller.

Unser Jurten-Camp liegt auf freiem Gelände etwa 800 Meter vom Seeufer entfernt – ideal, um die Weite der Landschaft in vollen Zügen zu geniessen.

Nach dem Mittagessen im Camp steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Wer möchte, kann einen Spaziergang zum Ufer unternehmen, Nomadenfamilien begegnen oder einfach die Ruhe der Natur auf sich wirken lassen.

Unterkunft: Jurten-Camp „Nomad Lodge“, Song-Kul

Höhenlage:

- Start: 2.580 m (Kilemche)
 - Passhöhe: 3.300 m (Jalgyz-Karagai-Pass)
 - Ziel: 3.080 m (Jurten-Camp, ca. 800 m vom Ufer des Song-Kul-Sees entfernt)
-

Tag 11

Song-Kul-See – Nomadenleben hautnah erleben

Heute verbringen wir den ganzen Tag in der eindrucksvollen Hochebene rund um den **Song-Kul-See**, einem der beliebtesten Sommerweideplätze der kirgisischen Nomaden.

Gemeinsam mit unserem Reiseleiter begeben wir uns auf eine kleine Wanderung durch die umliegenden Graslandschaften. Unterwegs begegnen wir Hirtenfamilien, die hier mit ihren Jurten und Tieren den Sommer verbringen. Wir erhalten Einblicke in den traditionellen Alltag der Nomaden: Das Melken der Stuten, die Herstellung von **Kymyz** (fermentierte Stutenmilch) und **Airan** (ein saures, dickflüssiges Milchprodukt). Natürlich dürfen wir auch kosten!

Am Nachmittag erleben wir eine Vorführung traditioneller **kirgisischer Pferdespiele**, darunter **Ulak Tartysh** (eine Art Reiterpolo mit einer Ziege) und **Tyiin Enmei** (das Aufheben einer Münze im vollen Galopp). Diese alten Wettbewerbe spiegeln die Stärke, Geschicklichkeit und das Spielgefühl der Reiter wider.

Im Anschluss backen wir gemeinsam mit dem Camp-Koch das beliebte Nationalgebäck **Boorsok** – kleine, in Öl frittierte Teigstücke, die bei keinem kirgisischen Fest fehlen dürfen.

Unterkunft: Jurten-Camp „Nomad Lodge“, Song-Kul

Höhenlage: 3.080 m ü. M.

Tag 12

Song-Kul – Moldo-Ashuu-Pass – Kazarman

Fahrtstrecke ca. 280 km / ca. 5–6 Std.

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von der stillen Weite des Song-Kul-Sees und machen uns auf den Weg nach **Kazarman** – einer abgelegenen Region im Herzen Kirgistans.

Unsere Route führt uns über den spektakulären **Moldo-Ashuu-Pass** (3.240 m), von dem aus sich atemberaubende Ausblicke auf das Moldo-Too-Gebirge eröffnen. Danach überqueren wir den **Kara-Koo-Ashuusu-Pass** (2.625 m) und fahren durch beeindruckende Berglandschaften und abgeschiedene Täler.

Unterwegs geniessen wir ein Picknick-Mittagessen in freier Natur. Ausserdem machen wir Halt an zwei wichtigen kulturellen Stätten: dem **Mausoleum von Taylak Batyr**,

einem kirgisischen Nationalhelden, und dem **Geburtsort des Dichters Togolok Moldo**, der bis heute für seine Weisheiten und poetischen Werke verehrt wird.

Am Nachmittag erreichen wir das Dorf **Kazarman**, wo wir in einem gemütlichen, familiengeführten Gästehaus untergebracht sind. Der Tag klingt mit einem gemeinsamen Abendessen in familiärer Atmosphäre aus.

Unterkunft: Familiengästehaus, Kazarman

Höhenlage:

- Start: 3.080 m (Song-Kul)
 - Höchster Punkt: 3.200 m
 - Ziel: 1.273 m (Kazarman)
-

Tag 13

Kazarman – Kog-Art-Pass – Jalal-Abad – Gumkhana (Arslanbob)

Fahrtstrecke ca. 160 km / ca. 3–4 Std.

Nach dem Frühstück verlassen wir Kazarman und fahren über den eindrucksvollen **Kog-Art-Pass** (3.300 m) in Richtung Süden. Die Strasse schlängelt sich durch dramatische Berglandschaften, immer wieder bieten sich weite Ausblicke in die tiefen Täler beiderseits des Passes.

Unterwegs legen wir einen kurzen Spaziergang in der Natur ein und geniessen die frische Bergluft. Das Mittagessen nehmen wir in **Jalal-Abad** ein, einer geschäftigen Stadt am Rande des Fergana-Tals, die für ihre Märkte und Heilquellen bekannt ist.

Am Nachmittag setzen wir unsere Reise fort und erreichen gegen Abend das Dorf **Gumkhana**, das oberhalb des Arslanbob-Waldes liegt. Hier werden wir von unserer Gastgeberfamilie herzlich empfangen und geniessen ein traditionelles Abendessen mit Produkten aus der Region.

Unterkunft: Familiengästehaus, Gumkhana

Höhenlage:

- Start: 1.273 m (Kazarman)
 - Höchster Punkt: 3.300 m
 - Ziel: ca. 770 m (Jalal-Abad / Gumkhana)
-

Tag 14

Gumkhana – Ausflug in den Naturpark Arslanbob

Heute widmen wir uns einem besonderen Naturjuwel Kirgistans: Dem **Arslanbob-Naturpark** – Heimat des grössten natürlichen Walnusswaldes der Welt.

Nach dem Frühstück brechen wir auf zu einer Wanderung durch die dichten Wälder, die sich über die Hänge des **Babash-Ata-Gebirges** erstrecken. Der Legende nach soll der berühmte Eroberer Alexander der Grosse bei einem seiner Feldzüge Walnüsse aus diesem Gebiet mitgenommen und so die Frucht in Europa bekannt gemacht haben.

Die Region ist nicht nur landschaftlich eindrucksvoll, sondern auch ökologisch bedeutend: Neben Walnussbäumen wachsen hier Wildapfel-, Pistazien- und Pflaumenbäume. Die lokale Bevölkerung lebt seit Generationen im Einklang mit diesem uralten Ökosystem.

Während unseres Ausflugs geniessen wir herrliche Ausblicke, hören spannende Geschichten von unserem lokalen Guide und lassen uns bei einem kleinen Picknick von der Stille des Waldes umhüllen.

Am späten Nachmittag kehren wir nach **Gumkhana** zurück. Der Abend steht zur freien Verfügung oder lädt zu weiteren Gesprächen mit unseren Gastgebern ein.

Unterkunft: Familiengästehaus, Gumkhana

Höhenlage: ca. 1.246 m ü. M.

Tag 15

Gumkhana – Bio-Baumwollfarm – Uzgen – Osh

Fahrtstrecke ca. 180 km / ca. 4–5 Std.

Nach dem Frühstück verlassen wir Gumkhana und besuchen zunächst eine **Bio-Baumwollfarm**, wo uns das frühere **Helvetas-Projekt „Bio-Service“** vorgestellt wird. Wir erfahren, wie ökologische Baumwolle angebaut und verarbeitet wird – ein spannender Einblick in nachhaltige Landwirtschaft in Kirgistan.

Weiter geht es nach **Uzgen**, wo wir auf einem Bauernhof **Uzgen-Reis** verkosten und eine **wasserbetriebene Mühle** besichtigen. Der Bauer erklärt uns anschaulich den traditionellen Reinigungsprozess.

Anschliessend besuchen wir den **historischen Komplex von Uzgen** mit dem gut erhaltenen **Minarett** und drei **Mausoleen** aus dem 11.–12. Jahrhundert – ein

beeindruckendes Beispiel islamischer Architektur. Wer möchte, kann das Minarett besteigen und bei guter Sicht die **Pamir-Berge** bestaunen.

Am späten Nachmittag erreichen wir **Osh**, wo wir gemeinsam zu Abend essen und im Hotel übernachten.

Unterkunft: Hotel Sunrise, Osh

Höhenlage:

- Start: ca. 1.246 m (Gumkhana)
 - Ziel: ca. 800 m (Osh)
-

Tag 16

Osh – Aravan – Rückkehr nach Osh

Fahrtstrecke ca. 80 km (hin und zurück)

Heute unternehmen wir einen Tagesausflug ins rund 40 km entfernte Dorf **Aravan**, das einst an der südlichen Route der **Grossen Seidenstrasse** lag.

Unser erster Halt ist die **Pilgerstätte Dul-Dul-At**, ein spiritueller Ort, der in vorislamischer Zeit dem Pferdekult des antiken Reiches Davan gewidmet war. Noch heute zieht er Gläubige aus dem ganzen Fergana-Tal an.

Anschliessend besuchen wir **traditionelle Handwerksbetriebe**, darunter **Keramikwerkstätten**, in denen kunstvolle Gefässe noch immer per Hand gefertigt werden. Ein erfahrener Meister zeigt uns die Herstellungsschritte – und wer möchte, darf selbst kreativ werden.

Ein weiteres Highlight sind die **Winzerwerkstätten**, wo wir erfahren, wie Trauben in kleinen Familienbetrieben zu natürlichen Fruchtsäften, Rosinen oder hausgemachtem Wein verarbeitet werden. Die Region um Aravan ist für ihre sonnenverwöhnten Rebhänge bekannt, und das Wissen um Anbau und Verarbeitung wird von Generation zu Generation weitergegeben.

Mittags sind wir bei einer **Bauernfamilie in Chek-Abad** zu Gast und geniessen eine herzhafte Mahlzeit mit frischen Produkten aus dem eigenen Garten.

Zurück in **Osh** besuchen wir den legendären **Suleiman-Berg**, der als heiliger Ort sowohl vor- als auch nachislamische Bedeutung hatte. Vom Gipfel aus eröffnet sich ein wunderbarer Blick über die Stadt. Im Museum erfahren wir mehr über die Geschichte des Ortes, und wir besuchen das sagenumwobene **Haus von Babur**.

Der Tag endet mit einem festlichen **Abendessen und Folkloreabend** – ein stimmungsvoller Abschluss mit Musik, Tanz und Gesang aus dem Süden Kirgistans.

Unterkunft: Hotel Sunrise, Osh

Höhenlage: ca. 800 m ü. M.

Tag 17

Osh – Stadtrundgang & Handwerk – Flug nach Bischkek

Am Vormittag unternehmen wir eine Entdeckungstour durch **Osh**, eine der ältesten Städte Zentralasiens mit über 3.000 Jahren Geschichte. Wir schlendern über den farbenfrohen **Basar unter freiem Himmel**, den grössten und lebendigsten Markt im Süden des Landes – ein Fest für alle Sinne.

Im Anschluss besuchen wir zwei traditionelle Handwerksbetriebe:

- In einer **Messerwerkstatt** erleben wir, wie kirgisische Schmiede kunstvolle Einzelstücke in traditioneller Form herstellen – jedes Messer ist ein Unikat.
- In einer **Tandyr-Werkstatt** erfahren wir, wie seit über 200 Jahren spezielle Lehmöfen für die Zubereitung von Brot und Samsa von Hand gefertigt werden – ein aufwendiges, überliefertes Verfahren, bei dem alles mit Händen und Füssen geformt wird.

Nach dem Mittagessen fahren wir zum Flughafen und fliegen in etwa einer Stunde zurück nach **Bischkek**. Dort werden wir am Flughafen **Manas** empfangen und zum Hotel gebracht. Am Abend geniessen wir ein gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant.

Unterkunft: Hotel in Bischkek

Höhenlage: ca. 800 m ü. M.

Tag 18 – Sonntag, 09.08.2026

Bischkek – Basarbesuch & Abschiedsabend

Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir den bekannten **Osh-Basar** in Bischkek – ein quirliger Marktplatz voller Leben, Aromen und Farben. Hier tauchen wir ein in das geschäftige Treiben der Einheimischen und haben die Möglichkeit, Souvenirs, lokale Spezialitäten oder kunsthandwerkliche Produkte zu erwerben.

Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant steht der Nachmittag zur freien Verfügung – ideal für letzte Besorgungen oder einen Spaziergang durch die Stadt.

Optional besteht die Möglichkeit, ein **Krankenhaus zu besuchen** und einen Einblick in das kirgisische Gesundheitssystem zu erhalten.

Am Abend erwartet uns ein festliches **Abschiedessen mit traditioneller kirgisischer Live-Musik** – ein stimmungsvoller und herzlicher Abschluss unserer gemeinsamen Reise.

Unterkunft: Hotel in Bischkek

Höhenlage: ca. 800 m ü. M.

Tag 19

Bischkek – Rückflug in die Schweiz

Nach einem frühen Frühstück bringt uns unser Fahrer zum **Flughafen Manas**, wo wir den Rückflug in die Schweiz antreten.

Hinter uns liegt eine Reise durch beeindruckende Landschaften, geprägt von kulturellen Begegnungen, vielfältigen Eindrücken und Momenten des Innehaltens. Wir nehmen viele Bilder, Geschichten und Erlebnisse mit nach Hause.

Pauschalpreise für das gesamte Programm

Preise pro Person in Schweizer Franken bei einer Gruppengrösse von:

Mindestens 8 Personen: CHF 4'980.– pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag für Hotelübernachtungen: CHF 300.–

Preisstand: Juni 2026 – Preisänderungen (z. B. Flugtickets) vorbehalten.

Im Pauschalpreis inbegriffen sind:

- Hin- und Rückflug nach Bischkek
- Inlandsflug Osch – Bischkek
- Sämtliche Transfers in Kirgistan im modernen Reisebus
- Unterbringung im Doppel- oder Einzelzimmer
- Übernachtungen in Jurten (4er- bis 5er-Belegung)
- Alle Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Picknicks, Abendessen) inkl. Getränke während der Mahlzeiten (Wasser, Tee, Süssgetränke, lokaler Wein, lokales Bier, Kaffee)
- Deutschsprachige Reiseleitung und Assistenz
- Alle Eintritte und Aktivitäten gemäss Programm
- Reiterspiele am Son-Kul-See
- Filzworkshop in Kochkor
- Musikprogramme in Bischkek, Karakol und Osch
- Reitpferde während des Trekkings

Nicht im Pauschalpreis enthalten:

- An- und Rückreise zum/vom Flughafen Basel oder Zürich
- Zusätzliche alkoholische Getränke
- Reitpferde, sofern in den Bergen zusätzlich gemietet werden
- Persönliche Auslagen und Zusatzleistungen in Hotels
- Schlafsack (falls im Jurtencamp zusätzlich zur Bettwäsche gewünscht)

- Trinkgelder
 - Reise-, Annullations-, Haftpflicht- und Personenversicherung (obligatorisch)
-

Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhältst du eine Bestätigung sowie die Rechnung.

- Eine Anzahlung von 50 % ist innert 10 Tagen fällig.
 - Die Restzahlung ist spätestens 30 Tage vor Abreise zu leisten.
-

Annullation durch Teilnehmer:innen

Bei einer Stornierung gelten folgende pauschale Annullationsgebühren (massgeblich ist das Eingangsdatum der schriftlichen Abmeldung bei uns):

- Bis 60 Tage vor Abreise: 20 % des Reisepreises, mindestens jedoch CHF 500.– pro Person (bereits ausgestellte Flugtickets werden separat verrechnet).
- Bis 30 Tage vor Abreise: 50 % des Reisepreises*
- Bis 15 Tage vor Abreise: 100 % des Reisepreises*

* Bei Namensgebundenen Tickets (z. B. bei Kleingruppen) erfolgt eine mögliche Rückerstattung durch die Airline direkt an die reisende Person. Dieser Betrag wird von der Swiss Provider GmbH mit der Rückerstattung verrechnet.

Annullation durch die Reiseveranstalterin

Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, die Reise abzusagen oder abzuberechnen bei:

- Höherer Gewalt (Naturkatastrophen, Epidemien, Unruhen etc.)
- Streiks, politischen Unruhen, behördlichen Massnahmen
- Anderen unvorhergesehenen Ereignissen, die eine sichere oder sinnvolle Durchführung unmöglich machen

Im Falle einer Absage vor Abreise werden bereits geleistete Zahlungen abzüglich entstandener Kosten rückerstattet. Beim Reiseabbruch gelten dieselben Bedingungen.

Reiseveranstalterin & Kontakt

Veranstalterin:

Swiss Provider GmbH

Unterdorfstrasse 30

CH-6247 Schötz

Reiseleiterin:

Gulsara Steinmann, Mobile: 079 214 69 77

(Notfallkontakt: Tony Steinmann, Mobile: 079 370 96 30)

E-Mail: mail@swissprovider.net

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und auf ein unvergessliches Reiseerlebnis!

Stand: 10. Juni 2026

